

Course an der Wiener Börse vom 17. Mai 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 115.

Montag, den 19. Mai 1884.

(2045-2) Concursauschreibung. Nr. 4331. Vom Beginne des zweiten Semesters des Schuljahres 1883/84 kommen nachstehende Studentenstipendien zur Befehung: 1.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten und für arme wohlgefitzte Studierende aus Obertraun bestimmten Georg Gollmayer'schen Studentenstiftung jährlicher 108 fl. 40 kr. ...

(2063) Berichtigung. Nr. 317. Die in dem Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 104, 105 und 107 vorkommende Kundmachung wird dahin berichtigt, dass an der vierclassigen Volksschule in Selsenberg die dritte Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. und nicht die vierte Lehrerstelle mit dem jährlichen Gehalte von 400 fl. in Erledigung gekommen ist. R. l. Bezirkschulrath Rudolfswert, am 16. Mai 1884.

(2002-3) Concursauschreibung. Nr. 322. An der einclassigen Volksschule zu Drašice ist die Lehrer- zugleich Schulleiterstelle mit dem Jahresgehalte pr. 400 fl. nebst Naturalquartier; an der zweiclassigen Volksschule zu Dragatus eine Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte per 400 fl. und Naturalwohnung und an der zweiclassigen Volksschule zu Weiniz die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte per 400 fl. und Naturalwohnung definitiv zu besetzen. Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 10. Juni 1884 beim gefertigten Bezirkschulrath zu überreichen. R. l. Bezirkschulrath Tschernembl, am 10ten Mai 1884.

(1856-2) Edictal-Vorladung. Nr. 7597. Nachstehende Parteien werden ob ihres unbekanntenen Aufenthalts mit Bezug auf den Steuer-Directionserlass vom 20. Juli 1856, Z. 5156, hiemit aufgefordert, binnen vierzehn Tagen von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an unso gewisser hieramts sich zu melden und den ausstehenden Steuerertragsstand, und zwar: 1.) Franz Kober, Brodbäcker, sub Post-Nr. 5074 an der Erwerbsteuer pro 1883 9 fl. 42 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 84 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1884 9 fl. 42 1/2 kr., Handelskammerbeitrag 34 kr., an der 10procentigen städt. Schulumlage 42 kr.; an der Einkommensteuer pro 1883 42 fl. 86 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 66 kr.; 2.) Franz De Franceschi, Schleifer, sub Post-Nr. 5360 an der Erwerbsteuer pro 1882 7 fl. 7 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 32 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1884 3 fl. 53 1/2 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 16 kr.; 3.) Mathias Doljan, Verkauf von Kaffee, Reis, Del, sub Post-Nr. 5372 an der Erwerbsteuer pro 1882 17 fl. 67 kr., Handelskammerbeitrag 63 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 79 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1883 35 fl. 34 kr., Handelskammerbeitrag 1 fl. 26 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 1 fl. 58 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1884 17 fl. 67 kr., Handelskammerbeitrag 63 kr., an der 10procentigen städtischen Schulumlage 79 kr., — zu

berichtigen, als im widrigen Falle die Löschung ihrer Gewerbe von Amtswegen veranlaßt werden wird. Stadtmagistrat Laibach am 29. April 1884. Der Bürgermeister-Stellvertreter: Perona m. p. (2057-1) Kundmachung. Nr. 1567. Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Brevald-Abelsko verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappe und den über die Erhebungen ausgenommenen Protokollen, welche hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 26. Mai 1884 in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und daß die Verfassung jener Grundbuchseinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird. R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 15. Mai 1884.

Anzeigebblatt.

(1879-3) Nr. 454. Uebertragung executiver Feilbietungen. Die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 11. März 1884 ad Z. 187 angeordneten executiven Feilbietungen der Johann Sekula'schen Realität sub Einlage-Z. 410 ad Stadt Rudolfswert werden auf den 23. Mai, 27. Juni und den 25. Juli 1884 mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde übertragen. R. l. Kreisgericht Rudolfswert, am 18. April 1884.

und 402 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 5. Juli, die zweite auf den 6. August und die dritte auf den 6. September 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden. R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 26. April 1884.

(2011-1) Nr. 3015. Executive Realitätenversteigerung. Ueber Ansuchen des Franz Budar in Arch ist die executive Versteigerung der dem Martin Gorenc in Zabukovje gehörigen, gerichtlich auf 85 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 921 der Catastralgemeinde Arch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 11. Juni, die zweite auf den 12. Juli und die dritte auf den 13. August 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang

angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 24. April 1884.

(1899-3) Nr. 9601. Dritte exec. Realitätenversteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Korodoc von St. Peter (durch Dr. Pitamic) die executive Versteigerung der dem Stefan Klepar von Rododendorf gehörigen, gerichtlich auf 2243 fl. geschätzten Realität Urb. Nr. 3, Auszug-Nr. 1695 ad Prem, bewilligt und hiezu die dritte Feilbietung auf den 26. Mai 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet werden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Dezember 1883.

(1202-2) Nr. 1260. Reassumierung dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur in Vertretung der Fiskalkirche St. Georgi in Rozanc, Erbin nach Georg Grabel, peto. 28 fl. A. die mit dem Bescheide vom 10. Oktober 1883, Z. 8015, bewilligte und mit dem Bescheide vom 16. Jänner 1884, Z. 344, fiftierte dritte Feilbietung der Realität des Josef Sedmal von Nadajneslo Urb.-Nr. 23, Auszug-Nr. 1449 ad Herrschaft Prem, reassumiert und die Tagsatzung mit dem vorigen Anhang auf den 18. Juli 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden. Den Tabulargläubigern Anton Spelar und Anton Lenarsik von Nadajneslo, respective deren unbekanntenen Erben und Rechtsnachfolgern, wird erinnert, daß der Feilbietungs-Reassumierungsbescheid dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Eduard Deu, Advocat in Adelsberg, zugestellt wurde. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. Februar 1884.

# Vertreter

in allen bedeutenden Orten Steiermarks, Kärntens und Krains; durch den Verkauf eines Bedarfsartikels lohnenden Verdienst.  
Offerte an: **G. Neidlinger, Graz, Sporgasse 16.** (2060) 3-1

## Gesucht möblierte Wohnung

von vier Zimmern, Küche, in gebirgiger Gegend Krains, nahe einer grösseren Ortschaft, Bahnstation. Gefällige Anträge sub „A. E.“ poste restante Sissek. [2058] 3-1

## Kaffeehaus

in Wien, prachtvolle Localitäten, vier Billards, mit 4000 fl. jährl. Reinertrag um den fixen Preis von 5500 fl. verkäuflich. Zuschriften sub „H. R. 4555“ an Haasenstein & Vogler (Otto Maass) Wien. (2006) 3-3

## Weingrüne

# Fässer

im Rauminhalte von 6 bis 7 Hektoliter sind sehr preiswürdig zu haben. Anfrage in Fr. Müller's Annoncenbureau in Laibach.

## Geschäfts-Veränderung.

Gefertigter zeigt einem geehrten p. t. Publicum an, dass sein an der Sternallee 8 seit 33 Jahren bestandenes Uhren- und optisches Geschäft von nun an im

Zeschko'schen Hause Rathhausplatz 8 vis-à-vis der krainischen Escomptebank eingerichtet wurde. (2052) 4-2

Gefertigter dankt für das grosse Vertrauen, welches ihm so lange Jahre entgegengebracht wurde, und wird es auch ferner sein grösstes Streben sein, durch gute Ware, beste Bedienung und billige Preise die p. t. Kunden an sich zu ziehen.

## Niklas Rudholzer

Uhrmacher und Optiker

k. k. österr. u. königl. ung. Lieferant der Wächter-Controluhren, beedeter Schätzmeister im Optischen.

## Wegen vorgerückter Jahreszeit sind im

# Wiener Bazar Sonnenschirme

zu sehr vortheilhaften Preisen zu bekommen:

**Damen-Schirme** aus Creton oder Satinstoff fl. —,90, 1,15, 1,40, 1,60.

Feinst Satin wie Seide, fl. 1,75, 2,25, mit modernen Stöcken und Spitzen fl. 1,45, 1,60, 2,25, 2,60, 3.

**Elegante Atlasschirme** mit Messing-Hohlschienen fl. 3,30, gross 4,20, mit Spitzen fl. 4,15, 5,50, 6,50, Rohseiden-, Brocat- und Stahlseidenschirme fl. 3,30, 4, 5.

**Herren-Schattenschirme**, Zwilch, fl. 1, 1,20, gefüttert 1,35, 1,50. Wasserdichte Segelwand mit Touristenstock fl. 1,50.

## Reelles Fabrikat in Regenschirmen:

Cottonstoff fl. 0,85, 1,50, extragross.

Engl. Clothstoff fl. 1,25, 1,40, 2.

Wasserdichter Körperstoff fl. 2,15, 2,40, 2,70. (2027) 6-2

Wasserdichter Rosshaarstoff, besser wie Seide, fl. 2,85, 3,20, 3,60.

**Kinder-Sonnenschirme** fl. 0,45, 0,50, 0,60, 1,50.

(1886—3)

Nr. 7705.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit dem Beschlusse vom 12. April 1884, Z. 2306, über Martha Gerber, Buchbinderwitwe von Laibach, wegen Blödsinnes die Curatel zu verhängen befunden und es wurde für dieselbe Herr Kaspar Achtschin in Laibach als Curator bestellt. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. April 1884.



# Wollregime.

Prof. Dr. Gustav Jäger's

naturfarbiges Kameelhaar-Strickgarn

Engros-Alleinverkauf für Oesterr.-Ungarn und die Donaufürstenthümer bei [2059] 4-1

**Math. Salcher & Söhne**

Wien, Werderthorgasse 2a.

Im kleinen zu haben bei allen Detaillisten.

## Jeden üblen Geruch

(1775) 3-1  
aus dem **Munde** tilgt die  
k. k. priv.

**Eucalyptus-Mundessenz**

von M. Dr. C. M. Faber zu Wien augenblicklich und nachhaltig, gleichgültig, ob derselbe aus dem Munde, dem Magen, der Lunge oder Nase herrührt, da selbe das einzig existierende Antisepticum ist, welches ob seiner absoluten Unschädlichkeit nicht nur zum Ausspülen des Mundes verwendet, sondern auch verschluckt und inhalirt werden kann, um den üblen Geruch an der Quelle zu beheben. Die Eucalyptus-Mundessenz ist in allen Apotheken und renommierten Parfümerien vorrätig. Directe Bestellungen effectuirt prompt

das eigene Versandt-Depôt

in Wien, I., Bauernmarkt Nr. 3.

(2043—1)

Nr. 3057.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache der steiermärk'schen Escomptebank in Graz (durch Dr. Ignaz Berce) gegen David Deutsch, Handelsmann in Kaposvar in Ungarn, pcto. Wechselforderung per 1500 fl. s. A. für den verstorbenen Beklagten David Deutsch, resp. dessen unbekanntete Rechtsnachfolger, der Herr Dr. Pfefferer in Laibach als Curator ad actum bestellt und diesem sohin der erflossene wechselrechtliche Zahlungsauftrag vom 1. März 1884, Zahl 1328, zugestellt worden. Laibach am 14. Mai 1884.

(1913—3)

Nr. 1399.

## Bekanntmachung.

Das hochlöbliche k. k. Kreisgericht in Rudolfswert hat über Johann Bohte von Landstraf wegen gerichtlich erhobenen Blödsinnes die Curatel verhängt und es ist demselben Herr Leopold Bucar von Landstraf zum Curator bestellt worden. R. k. Bezirksgericht Landstraf, am 4. April 1884.

(2012—1)

Nr. 2633.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Dr. Grebre in Rann ist die executive Versteigerung des dem Stefan Simončič & Consorten von Altenhausen gehörigen, gerichtlich auf 283 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 249, 251, 423 der Catastralgemeinde Brändl bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Juni,

die zweite auf den

12. Juli

und die dritte auf den

13. August 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 5. April 1884.

(2016—1)

Nr. 3016.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Josef Pirce von Ravne Nr. 12 ist die executive Versteigerung der dem Johann Pirce von Ravne Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 3845 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 401 und 402 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. Juli,

die zweite auf den

6. August

und die dritte auf den

6. September 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 24. April 1884.

(2015—1)

Nr. 2902.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Dr. J. Mencinger von Gurksfeld ist die executive Versteigerung der dem Anton Gorčičar von Rovise gehörigen, gerichtlich auf 231 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 116 ad Catastralgemeinde Brändl bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

25. Juni,

die zweite auf den

26. Juli

und die dritte auf den

27. August 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 18ten April 1884.

(2037—1)

Nr. 1537.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Čadež (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der der Theresia Pištur von Rododendorf gehörigen, gerichtlich auf 4755 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Rododendorf, früher sub Urb.-Nr. 158, pag. 160 ad Herrschaft Sittich Thementzamt vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Juni,

die zweite auf den

17. Juli

und die dritte auf den

14. August 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 18ten April 1884.

(2014—1)

St. 2997.

## Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju Franceta Volanška iz Sevnice dovoljuje se izvršilna dražba Ance Pirčeve iz Nemške Vasi, sodno na 2747 gld. cenjenega zemljišća urb. št. 11, 13 in 16 pod Nemško Vas, gorska št. 66 pod Nemško Vas.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, prvi na dan

21. junija,

drugi na dan

26. julija

in tretji na dan

27. avgusta 1884,

vsakikrat od 9. do 12. ure pred popolnmem pri tem sodišči.

Za kuratorja Marjeti Zorko, Neži Togar, Blažu in Neži Makar se je Lojze Žarn iz Nemške Vasi postavil.

C. k. okrajno sodnija v Krškem dnš 23. aprila 1884.

(1978—1)

Nr. 2375.

## Bekanntmachung.

Ueber die von Maria Jelovšek von Oberlaibach gegen die mj. Johann und Johanna Smul von Oberlaibach, respectiveren unbekannteten Rechtsnachfolger, sub praes. 27. April 1884, Z. 2375, eingebrachte Klage pcto. Verjährungs- und Erloschenerklärung wurde die Tagssatzung auf den

10. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Franz Ogriht von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. Mai 1884.

(1889—3)

Nr. 8378.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Anton Same von Großlup gegen Anton Miklič von Kleinmatschewo pcto. 16 fl. s. A. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs Tagssatzungen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. Jänner 1884, Z. 610, auf den

24. Mai 1884

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einlage Nr. 125 ad Steuergemeinde Schleiniz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. April 1884.

(1976—1)

Nr. 2239.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlatsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthelma Žnidaršič von Bidem (durch den Macht-haber Johann Hodevar von Zagorica) die exec. Versteigerung der dem Josef Bugel von Podgoro gehörigen, gerichtlich auf 280 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Podgoro sub Einlage Nr. 145 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Juni,

die zweite auf den

24. Juli

und die dritte auf den

23. August 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlatsch, am 8. Mai 1884.